

Der Ordnungssinn des Menschen führte mit der Zeit dazu, dass die Grenzen zwischen Wald und Landwirtschaftsland immer abrupter wurden. Der Walrand ist jedoch mehr als nur eine Grenze. Ein gestufter, reich strukturierter Waldrand, bietet zahlreichen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum. Typische Waldränder grenzen an Landwirtschaftsflächen, Gewässer, Wiesen, Weiden, steile Hänge, Strassen oder Bahnlinien. Dabei ist jeder Waldrand anders: Form, Struktur, Tiefe, Länge und Artenvielfalt variieren auf kleinstem Raum.

Nahrung, Unterschlupf-, Nist- und Brutplatz – Wald-ränder sind vielseitige Lebensräume, die verschiedene Biotope miteinander vernetzen. Doch monotone Grenzen zwischen Wald und Offenland schöpfen das Spektrum grösstmöglicher Biodiversität nicht aus. Nur der strukturreiche, unterschiedlich dichte Waldrand mit variierenden Lichtverhältnissen kann bedrohten Arten ideale Bedingungen bieten. Deshalb sollten Waldränder nicht bis zum äussersten Rand von dichten, hohen Baumbeständen gebildet werden, sondern gestuft, buchtig und lückig gestaltet sein. Wichtig sind einheimische Baum- und Strauch-arten und eine periodische Pflege, welche die Strukturvielfalt auch nachhaltig erhält. Waldränder mit Krautsaum, Strauchgürtel und lichter Baumbestockung bieten ideale Bedingungen für viele Vögel, Insekten, Reptilien und Pflanzen. Viele Tierarten sind auf den Schutz des Waldes angewiesen, brauchen aber gleichzeitig die Nähe des Offenlandes für die Nahrungssuche. Nicht zuletzt kommt die Schönheit eines artenreichen Waldrandes dem erholungssuchenden Menschen zugute.

Arten die in den Waldrändern anzutreffen sind:

Vögel: Waldohreule, Bussard, Baumpieper, Neuntöter

Insekten: Märzveilchenfalter, Alpenbock, Hirsch-, Pracht und Bockkäfer.

Reptilien: Ringelnatter; Zauneidechse, Blind-schleiche.

Säugetiere: Igel, Fledermaus, Marder, Fuchs, Hase, Siebenschläfer.

Sträucher: Schwarzer und Roter Holunder, Kornelkirsche, Berberitze, Schneeball, Pfaffenhütchen, Schwarz- und Weissdorn, Wilde Rosen, Geissblatt, Liguster.

Baumarten: Feldahorn, Traubeneiche, Mehl-beere, Nussbaum, Traubenkirsche, Vogelkirsche, Elsbeere, Wildapfel, -birne.

Kräuter: Schlüsselblume, Trollblume, Hain-Wachtelweizen, Orchideen